

# Schnelleinstieg

Von Bianca Fiene

ediware GmbH Stemwederberg Str. 120 32351 Stemwede

Telefon: 05773 / 8500 info@ediware.de www.as2mail.de

#### Geschäftsdatenaustausch per AS2 – mit "AS2 Business Mail"

AS2 ist mittlerweile das gebräuchlichste Verfahren für den elektronischen Datenaustausch (EDI) zwischen Unternehmen (B2B). Die Einrichtung ist jedoch technisch recht anspruchsvoll und zwischen jedem Kommunikationspartner separat abzustimmen.

Mit AS2mail stellen wir Ihnen eine AS2-Anbindung über einen Mailserver zur Verfügung, der wie ein übliches Postfach für beliebige Dateitypen nutzbar ist.

AS2mail verbindet die Vorteile von AS2, wie Geschwindigkeit, Datenschutz und Rechtsverbindlichkeit mit den praktischen Vorteilen von eMail-Postfächern, wie leichte Einrichtung und Anwendung - auch ohne permanent online sein zu müssen.

AS2mail ist Bestandteil der Software ediwareBOX.

#### 1. Installation

Über den Menüpunkt **Download** auf der Internetseite http://www.as2mail.de laden Sie die AS2Mail-Testversion herunter. Bei der anschließenden Installation folgen Sie den Meldungen am Bildschirm und starten Sie das Programm ediwareBOX.



lgemein K	ompatibilität	Sicherheit	Details	Vorgängerversionen
w	ediware	BOX_Setup		
Dateityp:	Anwendu	ing (.exe)		
Beschreibun	g: ediwareB	OX Setup		
Ort:	C:\Users	Administrato	r\Deskto	p
Größe:	21,1 MB	21,1 MB (22.125.864 Bytes)		
Größe auf Datenträger	21,1 MB	(22.130.688	Bytes)	
Erstellt:	Freitag, 2	2. Februar 2	019, 08:3	9:32
Geändert:	Heute, 1	7. Januar 20	20, Vor 3	Minuten
Letzter Zugriff:	Heute, 1	Heute, 17. Januar 2020, Vor 3 Minuten		
Attribute:	Schre	ibgeschützt eckt		Erweitert
Sicherheit:	Die Datei anderen wurde au eventuel	istammt von Computer. De s Sicherheits blockiert.	einem er Zugriff igründen	Zulassen 🗹

Sollten Sie das Setup auf Ihrem System nicht starten können,

lassen sie die Ausführung zu, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Setup klicken und im Bereich **Sicherheit** auf **Zulassen** klicken.

## 2. Anmeldung bei AS2 Business Mail

💱 AS2 Konfiguration	x
AS2ID	0
UBL	
Port*	ő
C Zertifikat von ediwareBOX erstellen lassen	0
Zertifikat (privat)	0
Passwort	0
🗆 signieren 🗌 verschlüsseln 🗌 HTTPS	0
(GLN sofern vorhanden)	0
techn. Ansprechpartner	0
Ansprechpartner EMail	0
Ansprechpartner Tel.	0
Vertiebspartnercode	0
e 🗾 o 💥	
Zertifikat absenden Speichern Abbreche	n

Unmittelbar nach der Installation erscheint das Fenster zur Anmeldung und Konfiguration Ihrer AS2-Business Mailbox.

Ihre Daten werden auf dem AS2mail-Server hinterlegt und von diesem verwaltet. Die Einrichtung erfolgt einfach über die Eingabe einer frei wählbaren AS2-ID, die Angabe eines eigenen Empfängerkennzeichens (eine GLN sollte hier bevorzugt verwendet werden) sowie die Angabe eines Ansprechpartners und seiner Emailadresse.

Speichern – etwas Geduld.

Nach Abschluss der Einrichtung erscheint eine Bestätigung und das Programm startet in die Testphase, in der nur Nachrichten an das eigene Postfach verschickt werden können. Erst mit der offiziellen Registrierung können AS2-Nachrich-

ten an weitere Partner versendet werden.

# 3. Programmstart



Der Datenbetrachter öffnet sich per Doppelklick

auf das ediwareBOX-Icon (in der Statusleiste)



oder über den entsprechenden Eintrag im Kontextmenü des ediwareBOX-Icons.

# 4. Datenbetrachter

Der Datenbetrachter ist das Hauptfenster der ediwareBOX. Hier finden sich als schnelle erste Übersicht alle empfangenen (Register *Eingangsdaten*) und versendeten (Register *Ausgangsdaten*) Dateien.

Die eigentlichen AS2-Nachrichten sind in den Registern AS2 Daten Eingang und AS2 Daten Ausgang aufgelistet.



Die zum Download bereitstehenden Dateien werden unter "AS2 Business Mail" abgelegt.

In der rechten Hälfte des Fensters finden sich in der *Partnerübersicht* alle angebundenen Partner.

## 4.1 AS2 Business Mailbox

Im Register *AS2 Business Mailbox* werden alle Dateien aufgelistet, die von Partnern gesendet wurden und zum Download bereitstehen. Diese Dateien können im Postfach gelöscht oder zur Weiterverarbeitung heruntergeladen werden. Die heruntergeladenen Dateien werden dazu im ediwareBOX-Unterverzeichnis *messages/download* abgelegt.

Nach dem erfolgreichen Download wird der Server benachrichtigt und die heruntergeladenen Dateien werden dort in ein Archiv-Verzeichnis verschoben.

# 5. Datenversand

Dateien können auf unterschiedlichste Weise versendet werden.

#### 5.1 Menüpunkt Daten versenden

🙀 Daten versenden			×
Datei auswählen		Durchsuchen	0
Betreff			
Empfänger	•		0
	Absenden	Abbrechen	

Das Auswahlfenster finden Sie im Menü des Datenbetrachters und im Kontextmenü der ediwareBOX. Im Auswahlfenster wird eine Datei ausgewählt und ein Partner, an den die Datei gesendet werden soll. Über das Dropdown-Feld werden alle

Partner aufgelistet, die eine bestehende Verbindung mit dem System haben.

# 5.2 Kopieren in den Outgoing-Ordner

Das Verzeichnis *Outgoing* wird während der Laufzeit gescannt und reagiert, wenn eine neue Datei hinzugefügt wurde.

Handelt es sich um eine Datei mit der Endung *.edi*, so scannt das System die Datei um den entsprechenden Empfänger aus dem UNB-Segment auszulesen. Dieser muss als GLN bzw. Kennzeichen in der Partnerübersicht hinterlegt sein.

#### Beispiel:

UNB+UNOC:3+1234567890123:ZZZ+3112:ZZZ+190917:0852+++++EANCOM'

Partner: escAS2 interre Englagerbaseichnung GLN GLN GLN GLN GLN GLA		2
Interne Emplangenbezeichnung SLN SLN SLN SLN Strade URL // Postfach URL http:// Betreff Ausgabeformat G UNEDIFACT (EANCOM D 01B) G UNEDIFACT (EANCOM D 01B) Digitale Signatu G UNEDIFACT (EANCOM D 56A) Digitale Signatu Subtrichtenerschlüsselung Document-Type HTTP Authenfizierung Benutzename 100 Passwort T SSL-Zertifikat	Partner: escAS2	
GIN 3112 Colaie URL/Postsch URL hps:// Berefi -Ausgabeformat © UNEDIFACT (EANCOM D 01B) = sammeln © UNEDIFACT (EANCOM D 01B) = sammeln © UNEDIFACT (EANCOM D 05A) Digitale Signatur UNEDIFACT (EANCOM D 05A) Digitale Signatur Benutzename HTTP Authenfizierung Benutzename Benutzename SSL-Zertifikat	Interne Empfängerbezeichnung	
GLN		
3112       Gold UEL/Postboch URL       http://       Betreff       Ausgabeformat       © UNEDIFACT (EANCOM D 018)       © UNEDIFACT (EANCOM D 018)       © UNEDIFACT (EANCOM D 05A)       Digitale Signatur       Value Signatur       Value Signatur       Benutzename       100       Passwort       SSL-Zertifikat	GLN	
Colade URL / Postsch URL http:// Ausgabeformat C UNEDIFACT (EANCOM D 01B) S sammeln C UNEDIFACT (EANCOM D 05A) C UNEDIFACT (EANCOM D 95A) Dipitale Signatur Machrichtenverschlüsselung Coument-Type HTTP Authentificierung Benutzename 100 Passwort SSL-Zertifikat	3112	
hep:// Debreff Ausgabeformat ← UNEDFACT (EANCOM D.018)	Lokale URL / Postfach URL	
Ausgabeformat	http://	
Ausgabeformat  Ausgabeformat  UNEDIFACT (EAKCOM D.01B)  UNEDIFACT (EAKCOM D.95A)  UNEDIFACT (EAKCOM D.95A)  Upitales Signatur  Nachrichtenverschlüsselung  Uocument-Type  HTTP Authentifizierung Benutzensine  I00 Passwort  SSI-Zertifikat	Betreff	
Ausgabelormat  UNEDIFACT (EANCOM D.01B)  UNEDIFACT (EANCOM D.01B)  UNEDIFACT (EANCOM D.03B)  Unitale Signatur  Aschrichtenverschlüsselung  Document-Type  HTTP Authenfizierung  Benutzensme 100  Passwort  SSL-Zertifikat		
UNEDIFACT (EANCOM D.018) UNEDIFACT (EANCOM D.018) UNEDIFACT (EANCOM D.95A) UNEDIFACT (EANCOM D.95A) Unitalise Signatur Unitality of the second descent descen	Ausgabeformat	
UNEDIFACT (EANCOM 0.0B) Sammeln     UNEDIFACT (EDIFEC3.5) Totadaen     UNEDIFACT (EDIFEC3.5)     Distale Signatur  Nachrichtenverschlüsselung  Uneurint-Type  HTTP Authenfiszierung Benutzename 100 Passwort  SSL-Zertfikat		
C UNEDIFACT (ED/TEC 35)   Testdaten C UNEDIFACT (EANCOM D 96A) UNEDIFACT (EANCOM D 96A) Counterd-Type Counterd-Type HTTP Authenfixierung Benutzername 100 Passwort T SSL-Zertifikat	<ul> <li>UN/EDIFACT (EANCOM D.01B)</li> </ul>	☐ sammeln
C UNEDIFACT (EANCOM D SEA) Digitale Signatur      Nachrichtenverschlüsselung        HTTP Authentificierung     Benutzename [100 Passwort *      SSL-Zertifikat	C UN/EDIFACT (EDITEC 3.5)	Testdaten
Digitale Signatur Vachrichtenverschlüsselung Cocument-Type HTTP Authenfüzierung Benutzename 100 Passwort  SSL-Zertfikat	C UN/EDIFACT (EANCOM D.96A)	
Nachrichtenverschlüsselung  Document-Type  HTTP Authenfikzierung  Benutzername  T00  Passwort  SSL-Zertifikat	Digitale Signatur	
Nechrichtenverschlüsselung Cocument-Type HTTP Authentificzierung Benutzename [100 Passwort  * SSL-Zertifikat		•
Courrent-Type  HTTP Authentificierung Benutzername  F00  SSL-Zertifikat	, Nachrichtenverschlüsselung	
Occument-Type THTP Authentificierung Benutzername T00 Passwort SSL-Zertlikat		•
HTTP Authentificarung Benutzename [100 Passwort [* SSI-Zertifikat	Document-Type	
HTTP Authentificierung Benutzennene [100 Passwort  * SSL-Zertifikat		
Benutzemane 100 Passwort  SSL-Zert/fikat	HTTP Authentifizierung	
Passwort **	Benutzername 100	
SSL-Zertifikat	Passwort **	
SSL-Zertifikat		
	SSL-Zertifikat	
Seaisharr Alteration		Seeisbare Abbrester

In diesem Fall muss die Nummer **3112** der GLN des Partners in der Partnerübersicht entsprechen, der auch der Empfänger dieser Datei ist.

Eine weitere Methode um Dateien über den *Outgoing* Ordner zu versenden, ist dem Dateinamen den Empfänger der Nachricht voranzustellen. So wird z.B. eine Datei mit dem Namen "*3112\_testdatei.txt*" an den hinterlegten Empfänger *3112* aus der eigenen Partnerdatenbank versendet.

## 5.3 Eintrag in die AS2out.csv

Über einen Sendungsauftrag in der as2out.csv besteht ebenfalls die Möglichkeit, eine Datei zu versenden. Hier wird in dieser Datei hinterlegt, welche Datei versendet werden soll und wer der Empfänger ist. z.B.:

C:\Dokumente\Testdatei.txt;wir

In diesem Fall wird die Datei Testdatei.txt an den Empfänger wir versendet.

# 6. Datenempfang

#### 6.1 Abholung aus dem Postfach

Die Daten werden dabei in das Download-Verzeichnis unter *messages* heruntergeladen. Siehe Anhang 1: Partner – Verzeichnisstruktur.

Der Download kann dabei entweder manuell über den *Datenbetrachter* und dem Tab *AS2 Business Mailbox* oder automatisch per Aufruf der ediwareBOX mit dem Parameter *downloadbe* über einen Scheduler.

#### 6.2 Direkter AS2-Empfang

Hinweis: Hierfür ist das "AS2 Business Gate" erforderlich.

Die Daten werden empfangen und im *messages*-Verzeichnis des Partners abgelegt. Siehe Anhang 1: Partner – Verzeichnisstruktur

## 7. Einsatz eines Zertifikates

Sollen die Daten verschlüsselt übertragen werden, so kann, im Fenster *AS2 Konfiguratio*n, entweder ein Zertifikat von der ediwareBOX erstellt werden oder es kann eines einer Zertifizierungsstelle hinterlegt werden.

Eine ausführliche Beschreibung zur Anlage des Zertifikates finden Sie im entsprechenden Hilfetext dieses Fensters.

# 8. Bestellung

Das Bestellformular finden Sie im Datenbetrachter (s. Punkt 3) unter dem Menüpunkt *Hilfe, Bestellen,* worüber *die* DIY-Version bestellt werden kann.

Sestellung	
Bestellung der kostenplichtigen Version von AS2 B	Jusiness Mail
Hiermit können Sie die Business Mailbox einfach bestellen.	
Kontaktdaten	
Firma * Musterfirma Mustermandant	
Straße * Musterstraße	
PLZ / Ort * 12345 Musterstadt	
Ansprechpartner *	
Telefon	
EMail *	
Auftrag	
Artikel 🔽 AS2 Business Mail, mtl. 17,90 € 🥑	
☐ AS2 Business Gate, mtl. 28,90 € 🛛 🥹	
□ ediware DDI, mtl. 42,90 € 🕜	
Zahlbar nach Rechnungsstellung. Viertel- oder Jährliche Zahlweise	
Ihre Mitteilung	
(optional)	
1	
* Hiermit bestätige ich die Lizenzbedingungen und bestelle kostenpflichtig Lizenzbedingungen	
	1
* Pflichtfeld Bestellen	Abbrechen

# 9. Versand / Empfang

#### 9.1 Versand

Für die Verwendung von AS2Mail muss sichergestellt werden, dass Daten über den Port **8090** an die IP-Adresse **178.254.29.17** gesendet werden können.

Eine schnelle Überprüfung kann einfach durchgeführt werden, indem die entsprechende URL im Browser aufgerufen wird:

http://178.254.29.17:8090/

Wenn die Verbindung aufgebaut werden konnte, erscheint folgende Ausgabe:



Die Anfrage-Nachricht war fehlerhaft aufgebaut.

# 9.2 Download

Die Möglichkeit, unterschiedlichste Arten von Dateien herunterzuladen, sollte auf dem Zielsystem sichergestellt werden. Dieser Download erfolgt auf dem Port **80** über die IP-Adresse **178.254.29.17**.

# Anhang 1: Partner – Verzeichnisstruktur

Im Verzeichnis *messages* werden alle empfangenen und gesendeten AS2-Daten abgelegt.

Der Ordner *download* ist dabei allgemein gehalten, hier werden alle heruntergeladenen Dateien aus dem Postfach abgelegt.

Für jeden Empfänger aus der Partnerliste werden hier getrennte Verzeichnisstrukturen geführt, so dass die Nachrichten nach Partnern sortiert werden (im dargestellten Screenshot sind die Partner *ediwareBOXServer* und *Wir* hinterlegt).



Dabei wird auch nochmals zwischen reinen AS2-Daten und den angehängten Dateien unterscheiden. Eine typische Verzeichnisstruktur erfolgt nach folgenden Aufbau:

messages

 $Download \rightarrow Standardverzeichnis \ für \ heruntergeladene \ Dateien \ Partnername$ 

 $cert \rightarrow Sicherungsverzeichnis für das Partnerzertifikat$ 

 $Empfangen \rightarrow Ablage der empfangenen Daten AS2-Daten inkl. MDN$ 

 $data \rightarrow$  Ablage des Anhangs der empfangenen Daten

 $\textit{Gesendet} \rightarrow \textit{Ablage der gesendeten Daten AS2-Daten inkl. MDN}$ 

 $data \rightarrow$  Ablage des Anhangs der gesendeten Daten

# Anhang 2: EDI-Konvertierung

# 1. Datenversand

Die Datei in unserem ASCII-Schnittstellenformat wird im Ordner *Converting* abgelegt. Dieses Verzeichnis wird von der ediwareBOX aus überwacht und bei jeder neu abgelegten Datei wird der Konvertierungsprozess gestartet. Der Zugriff zur Konvertierung erfolgt sofort, wenn eine neue Datei im Verzeichnis registriert wurde. Daher sollte auf das schreiben der Datei in diesem Verzeichnis verzichtet werden, optimalerweise sollte die fertige Datei nur kopiert werden.

4 🍌 documents
퉬 Anhangin
퉬 Anhangout
퉬 ediin
퉬 ediout
퉬 PDFin
PDFout

Nachdem dieser erfolgreich abgeschlossen wurde, wird die Datei aus dem *Converting* - Verzeichnis gelöscht und eine Kopie der Datei im Unterverzeichnis *Documents, EDIout* abgelegt. Zudem wird die erstellte EDI-Datei zum Versand in das *Outgoing* geschrieben. Dieses Verzeichnis wird ebenfalls durch die ediwareBOX überwacht und versendet anschließend die Datei an den im UNB-Segment ein-

gestellten Empfänger. Meistens handelt es sich hierbei um eine GLN oder einen speziell abgestimmten Empfängercode.

Dieser muss als GLN bzw. Kennzeichen in der *Partnerübersicht* hinterlegt sein. Beispiel:

UNB+UNOC:3+1234567890123:ZZZ+3112:ZZZ+190917:0852+++++EANCOM'

Partner: escAS2		Q
Interne Empfängerbezeichnung		_
GLN		
3112		-
Lokale URL / Postfach URL		
http://		
Betreff		
Ausgabeformat		
UN/EDIFACT (EANCOM D.01B)	sammeln	
C UN/EDIFACT (EDITEC 3.5)	✓ Testdaten	
C UN/EDIFACT (EANCOM D.96A)		
Digitale Signatur		
		•
Nachrichtenverschlüsselung		_
	-	•
Document-Type		
		-
benutzername [100		_
Passwort  **		
SSL-Zertifikat		
	o 1	

In diesem Fall muss die Nummer **3112**, der GLN des Partners in der Partnerübersicht entsprechen, der auch der Empfänger dieser Datei ist.

# 2. Datenempfang

Die Daten werden zunächst in das Download-Verzeichnis heruntergeladen. Handelt es sich hier um eine EDI-Datei wird diese in das *Incoming*-Verzeichnis abgelegt und die Konvertierung gestartet, wobei das Ergebnis anschließend im *Documents*-Unterverzeichnis *EDIin* abgelegt wird.

Handelt es sich nicht um eine EDI-Datei wird der Anhang unter *documents, Anhangln* abgelegt.

Bei einer AS2 Direktanbindung entfällt der oben beschriebene Punkt des Downloads, die Daten werden hierbei sofort im Ordner *Incoming* abgelegt und verarbeitet.